

### **Iris Bethge-Krauß: „EZB lässt noch nicht locker“**

11.04.2024

Berlin – Zur heutigen Sitzung des Rats der Europäischen Zentralbank (EZB) erklärt Iris Bethge-Krauß, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB:

„Das Inflationsgeschehen hat sich in den vergangenen Wochen erfreulicherweise beruhigt. Externe Faktoren haben dazu beigetragen: So merken die Endverbraucher, dass die Energiepreise merklich gesunken sind. Auch andere Lebenshaltungskosten entwickeln sich wieder vorhersehbarer. Um die Preisdynamik einzuhegen, leistet auch die EZB mit ihrer restriktiven Geldpolitik einen entscheidenden Beitrag. Das Zwei-Prozent-Inflationsziel rückt damit langsam näher. Preisniveaustabilität ist aber noch nicht erreicht. Noch scheint es aus Sicht der Notenbank verfrüht, Lockerungsmaßnahmen in den Blick zu nehmen. Die EZB dürfte aber nicht mehr allzu lange damit warten.“

*Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 61 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.029 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Viertel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 59 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 72 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören rund 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (zum Jahresende 2022). Weitere Informationen unter [www.voeb.de](http://www.voeb.de)*

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: [presse@voeb.de](mailto:presse@voeb.de)

Internet: [www.voeb.de](http://www.voeb.de)